

Förderung des ökologischen Landbaus – Grundantrag 2019

Der Antrag muss bis zum

01. Juli 2019

bei der zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer NRW eingereicht werden.
Verspätet eingereichte Anträge müssen abgelehnt werden.

Reichen Sie den beigefügten Antragsvordruck vollständig ausgefüllt bei der für Sie zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer ein.

Überlegen Sie genau, welcher der im Antrag beschriebenen Sachverhalte auf Sie zutrifft und setzen Sie das Kreuz entsprechend bei Einführung oder Beibehaltung eines ökologischen Produktionsverfahrens.

Prämiensätze

Die Einführungsprämie kann Ihnen nur gewährt werden, wenn Sie einen Kontrollvertrag nicht vor dem 01.04.2018 abgeschlossen haben.

Wenn Sie keine laufende Bewilligung haben, aber trotzdem einen Kontrollvertrag vor dem 01.04.2018 abgeschlossen haben, können Sie die Bewilligung für den Verpflichtungszeitraum ab 1.1.2020 für die Beibehaltung beantragen (Kreuz bei 2.2.).

Die einzelnen Prämiensätze sind im Grundantragsformular aufgeführt. Die Bagatellgrenze beträgt 900 €. Sie wird im Rahmen der Grundantragsstellung und des ersten Auszahlungsantrags überprüft. Diese Grenze muss immer auch im Falle der Beibehaltungsprämien überschritten werden.

Mit dem jährlichen Antrag auf Auszahlung werden die Antragsfläche und die Anbauverhältnisse aktualisiert. Eine spätere Ausdehnung der bewirtschafteten Fläche oder des Anbaus von Kulturen mit höherem Prämiensatz kann im Rahmen verfügbarerer Haushaltsmittel berücksichtigt werden.

Nutzartcodierungen und weitere Bestimmungen dazu

Eine Liste der Nutzartcodierungen ist angefügt und beinhaltet alle Kulturen, die nach aktuellem Stand zur Erteilung der Rahmenbewilligung und zur Auszahlung zugelassen sind. Im Einzelfall können Anpassungen durch die Bewilligungsstelle erforderlich werden.

Der Liste entnehmen Sie bitte, für welche Kultur Sie die verschiedenen Prämiensätze für Acker, Gemüse/Zierpflanzen, Dauerkultur/Baumschulfläche, Unterglas oder Dauergrünland beantragen können.

Bei der Zuordnung der verschiedenen Kulturen in die Prämienkategorien werden Kriterien berücksichtigt, die bei der Prämienkalkulation eine Rolle spielen, wie z.B. Ertragsrückgang, Anbau- und Vermarktungsrisiko. Somit weicht diese Zuordnung teilweise von anderen bekannten Zuordnungen ab.

Für die Anerkennung als Dauerkultur müssen bei Kernobstanlagen (z.B. Apfel, Birne) wenigstens 800 Bäume je ha und bei Steinobstanlagen (z.B. Pflaume, Kirsche) wenigstens 400 Bäume je ha gepflanzt sein.

Sonstige Obstanlagen (Code 829) und Sonstige Dauerkulturen (Code 850) sowie Haselnüsse (Code 833) und Walnüsse (Code 834) können von der Prämienhöhe her wie „Gemüse- oder Zierpflanzenflächen“ gefördert werden, wenn mindestens 90 Bäume pro ha gepflanzt sind.

Landschaftselemente

Bitte beachten Sie, dass Landschaftselemente in dieser Maßnahme nicht förderfähig sind.

Unterglasflächen

Förderfähig sind begehbare Gewächshäuser aus Glas. Andere Eindeckmaterialien sind zulässig, soweit die Gewächshäuser Stehwände mit einer Mindesthöhe von 3 m aufweisen sowie mit einer automatischen Lüftungsregelung ausgestattet sind. Die Nutzungsdauer darf 9 Monate im Jahr nicht unterschreiten.

Kulturen, für die die Unterglas-Prämie beantragt werden kann, entnehmen Sie bitte der beigefügten Zuordnung. Es sind sowohl Pflanzen in gewachsenem Boden als auch in Töpfen förderfähig.

Bei der Ermittlung der förderfähigen Unterglasfläche berücksichtigen Sie bitte, dass nur Flächen gefördert werden können, die zum Anbau oder zur Kultivierung der Pflanzen zählen. Nicht zur förderfähigen Unterglasfläche gehören demnach Verbindungsgänge zwischen Gewächshäusern, Bereiche in denen Substrat gemischt wird, Pflanzen gelagert oder verpackt werden, sonstige Lagerbereiche oder Sozialräume. Ein Abzug von 10 % für Wegeflächen

erfolgt automatisch in der Auszahlungsberechnung, die auf Grundlage Ihrer im Auszahlungsantrag angegebenen Untergrasfläche durchgeführt wird.

Kontrollvertrag und Prüfbescheinigung

Wenn Sie noch keinen Kontrollvertrag mit einer anerkannten Öko-Kontrollstelle abgeschlossen haben, reichen Sie den Vertrag mit dem Antrag oder bis spätestens zum 30.11.2019 bei der für Sie zuständigen Kreisstelle nach. Die Prüfbescheinigung über die jährliche Kontrolle eines erzeugenden Unternehmens (landwirtschaftlicher Betrieb) reichen Sie bitte bis spätestens 6 Wochen nach Erhalt der Bescheinigung bei der für Sie zuständigen Kreisstelle ein. Laut geltender Richtlinie wird die Zuwendung um 5 % gekürzt, wenn wiederholt nicht innerhalb von sechs Wochen die Prüfbescheinigung eingereicht wird.

Dauergrünland und Viehbesatz

Beachten Sie das Dauergrünlandumbruchverbot, das in den Richtlinien zur Förderung des ökologischen Landbaus festgeschrieben ist.

Damit Dauergrünland im ökologischen Landbau gefördert werden kann, ist ein jährlicher durchschnittlicher Viehbesatz von 0,30 RGV (Raufutterfressende Großvieheinheit) pro ha Dauergrünland nötig. Für die Berechnung des Viehbesatzes wird folgender GVE-Schlüssel verwendet:

Tierart	GVE-Schlüssel
Kälber und Jungvieh unter 6 Monate	0,40
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	0,60
Rinder von mehr als 2 Jahren	1,00
Mutterschafe	0,15
Schafe über 1 Jahr	0,10
Pferde/Esel über 6 Monate	1,00
Pferde/Esel unter 6 Monate	0,50

Tierart	GVE-Schlüssel
Ziegen über 1 Jahr	0,15
Damtiere über 2 Jahre	0,15
Damtiere bis 2 Jahre	0,10
Rotwild über 18 Monate	0,20
Rotwild bis 18 Monate	0,10

Sofern Rinder gehalten werden, ist die HIT-Nummer anzugeben. Wenn Rinder an mehreren Betriebsstätten gehalten werden, sind alle HIT-Betriebsnummern anzugeben unter denen die Rinder des Betriebes gemeldet sind.

Die für den Auszahlungsantrag relevanten Rinderdaten werden automatisiert der HIT-Datenbank entnommen. Für alle anderen Raufutterfresser müssen die tatsächlichen Bestände zu vier Stichtagen im Auszahlungsantrag angegeben werden.

Weitere Hinweise

Bitte lesen Sie auch die Erklärungen und Verpflichtungen in Ihrem Grundantrag aufmerksam durch. Beachten Sie, dass der ökologische Landbau eine gesamtbetriebliche Maßnahme ist und ein Betrieb nicht zum Zweck der ökologischen Bewirtschaftung eines Betriebszweiges geteilt werden darf.

Vergessen Sie die Unterschrift nicht!

Förderfähige Kulturen und deren Zuordnung zu den verschiedenen Prämienkategorien

Codierung	Fruchtart / Kulturart	Acker	Gemüse / Zierpflanzen	Dauergrünland	Dauerkultur/ Baumschulfläche	Unterglas	Codierung	Fruchtart / Kulturart	Acker	Gemüse / Zierpflanzen	Dauergrünland	Dauerkultur/ Baumschulfläche	Unterglas
50	Mischkulturen Saatgutmischung	X					512	Iberischer Drachenkopf		X			X
51	Mischkulturen in Reihenanbau	X	X			X	513	Braunellen		X			X
112	Winterhartweizen/Durum	X					514	Hauswurz (Sempervivum)		X			X
113	Sommerhart-weizen/Durum	X					515	Mühlenbeckia/ Drahtsträucher		X			X
114	Winter-Dinkel	X					516	Knöterich (Persicaria)		X			X
115	Winterweichweizen	X					517	Garten-Petunie		X			X
116	Sommerweichweizen	X					518	Polygonum		X			X
118	Winter-Emmer/ -Einkorn	X					519	Köcherblümchen (Cuphea)		X			X
119	Sommer-Emmer/ -Einkorn	X					520	Silberbrandschopf		X			X
120	Sommer-Dinkel	X					602	Kartoffeln	X				
121	Winterroggen	X					603	Zuckerrüben	X				
122	Sommerroggen	X					604	Topinambur	X				
125	Wintermenggetreide	X					613	Gemüse Kohl (auch Zierkohl)		X			X
131	Wintergerste	X					614	Brauner Senf (Sareptasenf)		X			X
132	Sommergerste	X					615	Echte Brunnenkresse		X			X
142	Winterhafer	X					616	Senfrauke (Garten-S., Rucola)		X			X
143	Sommerhafer	X					617	Gartenkresse		X			X
144	Sommermenggetreide	X					618	Gartenrettiche		X			X
156	Wintertriticale	X					619	Weißer Senf		X			X
157	Sommertriticale	X					620	Gemüserübe		X			X
171	Mais (ohne Zucker-/Silomais)	X					622	Tomaten		X			X
172	Zuckermais		X				623	Auberginen		X			X
181	Rispenhirse (Panicum)	X					624	Paprika, Chilli, Peperoni		X			X
182	Buchweizen	X					625	Schwarze Tollkirsche		X			X
183	Sorghumhirse (Körnersorghum)	X					627	Salatgurke (auch Einlegegurke)		X			X
186	Amarant (Amarant /Fuchsschwanz)	X					628	Zuckermelone (cucumis melo)		X			X
187	Quinoa	X					629	Riesenkürbis (auch Hokkaido)		X			X
210	Erbsen zur Körnergewinnung	X					630	Gartenkürbis (Zucchini, Zier.)		X			X
211	Gemüseerbse		X				631	Melone (Citrullus) (Wasserm.)		X			X
212	Platterbse	X					633	Zwiebeln/Lauch		X			X
220	Acker-/Puff-/Pferdebohne	X					634	Möhre (auch Futtermöhre)		X			X
221	Wicken (Pannoni./Zottel/Saat)	X					635	Gartenbohne		X			X
222	Dicke Bohne		X				636	Feldsalate (auch Rapunzel)		X			X
230	Lupinen	X					637	Salat (Garten, Lollo Rosso.)		X			X
240	Gemenge Erbsen/Bohnen	X					638	Spinat		X			X
250	Gemenge Leguminosen / Getreide	X					639	Mangold, Rote Beete/Rote Rübe		X			X
292	Linsen (Speise-Linse)	X					640	Melde (Garten-Melde)		X			X
311	Winterraps	X					641	Sellerie (Knoll/Bleich/Stang)		X			X
312	Sommerraps	X					642	Ampfer (Wiesen-Sauerampfer)		X			X
315	Winterrübsen (auch Rübsamen)	X					643	Pastinaken		X			X
316	Sommerrübsen (auch Rübsamen)	X					644	Zichorien/Wegwarten		X			X
320	Sonnenblumen	X					645	Kichererbsen		X			X
330	Sojabohnen	X					646	Meerrettich		X			X
341	Lein (Flachs, Leinsamen)	X					647	Schwarzwurzeln		X			X
392	Krambe/ Echter Meerkohl	X					648	Fenchel (Gemüse/Körner)		X			X
393	Leindotter	X					649	Gemüserüben		X			X
411	Silomais (als Hauptfutter)	X					651	Anethum (Dill, Gurkenkraut)		X			X
413	Futterrübe/Runkelrübe	X					652	Kerbel (auch Wiesenkerbel)		X			X
414	Kohl-/Steckrüben		X			X	653	Bibernellen (Anis)		X			X
421	Rot-/Weiß-/Alexandrinier-/Inkarnat-/Erd-/Schweden-/Persischer Klee	X					654	Kümmel (Echter Kümmel)		X			X
422	Kleegras	X					655	Kreuzkümmel		X			X
423	Luzerne	X					656	Schwarzkümmel		X			X
424	Ackergras	X					657	Koriander		X			X
425	Klee-Luzerne-Gemisch	X					658	Liebstöckel/Maggikraut		X			X
426	Bockshornklee, Schabzieger Klee	X					659	Petroselinum (Petersilie)		X			X
427	Hornklee, Hornschotenklee	X					660	Basilikum		X			X
429	Espartette	X					661	Rosmarin		X			X
430	Serradella	X					662	Salbei (auch Buntschopf)		X			X
431	Steinklee	X					663	Borretsch		X			X
432	Kleemischung (ohne Bockshornklee)	X					664	Oregano (Majoran, Dost)		X			X
433	Luzerne-Gras-Gemisch	X					665	Bohnenkräuter		X			X
459	Grünland (Dauergrünland)			X			666	Hyssopus (Ysop/Eisenkraut)		X			X
480	Streubst mit DGL-Nutzung			X			667	Verbena (Echtes Eisenkraut)		X			X
492	etablierte lokale Praktiken			X			668	Lavendel		X			X
510	Goldrute (Solidago)		X			X	669	Thymian (auch Gartenthymian)		X			X
511	Streptocarpus/ Drehfrucht		X			X	670	Melissen (Zitronmelisse)		X			X
			X			X	671	Enziane		X			X

Merkblätter und Hinweise zur Antragstellung 2019

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter – Der Leiter der EU-Zahlstelle; Geschäftsbereich 3

Stand: April 2019

Codierung	Fruchtart / Kulturart	Acker	Gemüse / Zierpflanzen	Dauergrünland	Dauerkultur/ Baumschulfläche	Unterglas	Codierung	Fruchtart / Kulturart	Acker	Gemüse / Zierpflanzen	Dauergrünland	Dauerkultur/ Baumschulfläche	Unterglas
672	Minze (Pfefferm., Grüne M.)		X			X							
673	Artemisia (Wer., Estr., Beif.)		X			X	765	Kapuzinerkressen		X			X
674	Ringelblumen (Garten-R.)		X			X	766	Pfingstrosen (auch Strauch)		X			X
675	Sonnenhut (Schmalbl., Purpur)		X			X	767	Schwertlilien (Deutsche S.)		X			X
676	Wegeriche (Spitzwegerich)		X			X	768	Wiesenknopf (Kl. W., Pimpine.)		X			X
677	Kamillen (Echte Kamille)		X			X	769	Zieste (Deutscher, Knollen)		X			X
678	Schafgarben (Gelbe Schafgarbe)		X			X	770	Vergissmeinnicht (Wald-Verg.)		X			X
679	Baldriane (Echter Baldrian)		X			X	771	Portulak		X			X
680	Johanniskräuter (Echtes J.)		X			X	772	Nelken (Bartn., Land/Edel)		X			X
681	Frauenmantel		X			X	773	Ageratum (Gew. Leberbalsam)		X			X
682	Mariendistel		X			X	774	Lonas (Gelber Leberbalsam)		X			X
683	Galega (Geißraute)		X			X	775	Kornblumen		X			X
684	Löwenzahn		X			X	776	Veilchen und Stiefmütterchen		X			X
685	Engelwurz					X	777	Phacelia (nur als Hauptkultur z.B. Saatgutvermehrung)	X				
686	Malven (Wilde Malve)		X			X	778	Alpendistel		X			X
701	Hanf	X					779	Amacrinum		X			X
702	Rollrasen	X					780	Begonien		X			X
703	Färber-Waid		X				781	Calla/Drachenwurz		X			X
704	Glanzgräser	X					782	Glockenblumen (Campanula)		X			X
705	Virginischer Tabak	X					783	Schildblume (Chelone)		X			X
706	Mohn (Schlafmohn, Backmohn)		X				784	Christrose-/Schnee-/Weihnachtsrose, Korischer Nieswurz		X			X
707	Erdbeeren		X			X	785	Eukalyptus		X			X
708	Färberdisteln		X				786	Fingerhut		X			X
709	Brennnesseln (Große Brennn.)		X				787	Fuchsien		X			X
710	Färberkrapp		X				788	Geranien		X			X
721	Goldlack		X			X	789	Veronica/Hebe/ Ehrenpreis		X			X
722	Einjähriges Silberblatt		X			X	790	Anemonen (Herbstanemone, Japanische Anemone)		X			X
723	Garten-/ Sommerleukoje		X			X	791	Knollenbegonie		X			X
724	Kugelamarant (Echter K.)		X			X	792	Kornrade		X			X
725	Taglilien (Essbare Taglilie)		X			X	793	Leimkraut/Taubenkropf-Leimkraut		X			X
726	Lilien (Türkenbund)		X			X	794	Orchideen		X			X
727	Narzissen / Osterglocken		X			X	795	Pelargonien		X			X
728	Knorpelmöhren (Bischofskraut)		X			X	796	Fetthenne, Mauerpfeffer (Sedum)		X			X
729	Hasenohren (rundblättriges H.)		X			X	797	Rhizinus	X				
730	Seidenpflanzen (Indianer-S.)		X			X	798	Rantillkraut	X				
731	Hyazinthe (Garten-Hyazinthe)		X			X	799	Husarenknopf (Sanvitalia)		X			X
732	Milchstern (Kap-Milchstern)		X			X	802	Silphium (Durchwachs., Becher)	X				
733	Astern (Sommeraster)		X			X	803	Sudangras, Zuckerhirse	X				
734	Chrysantheme, Winteraster		X			X	804	Sida (Virginiamalve)	X				
735	Strohblumen (Garten)		X			X	805	Igniscum	X				
736	Edelweiß (Alpen-Edelweiß)		X			X	806	Rutenhirse	X				
737	Margeriten		X			X	825	Kernobst z.B. Äpfel, Birnen				X	
738	Rudbeckien (Sonnenhut)		X			X	826	Steinobst				X	
739	Tagetes		X			X	827	Beerenobst				X	
740	Wucherblumen (Mutterkraut)		X			X	829	Sonstige Obstanlagen		X			
741	Strandflieder (Geflügelter S.)		X			X	833	Haselnüsse		X			
742	Spreublumen (Einj. Papierbl.)		X			X	834	Walnüsse		X			
743	Zinnien		X			X	838	Baumschulen (ohne Beerenobst)				X	
744	Taubnesseln (Weiße Taubnessel)		X			X	839	Beerenobst zur Vermehrung				X	
745	Gladiolen (Gartengladiole)		X			X	842	Rebland				X	
746	Tulpen (Garten-Tulpe)		X			X	850	Sonstige Dauerkulturen		X			
747	Christophskräuter		X			X	851	Rhabarber		X			
748	Feldrittersporne		X			X	852	Chinaschilf/Miscanthus	X				
749	Scabiosen (Samt, Kugel)		X			X	853	Riesenweizengras/ Szarvasi-Gras	X				
750	Dahlien (Garten-Dahlie)		X			X	854	Rohrglanzgras	X				
751	Rhodiola (Rosenwurz)		X			X	856	Hopfen				X	
752	Krokusse (Safran, Garten-K.)		X			X	857	Aromahopfen				X	
753	Hibiskus		X			X	858	Bitterhopfen				X	
754	Strauch-/Bechermalven		X			X	860	Spargel		X			
755	Wolfsmilch (Weißrand)		X			X	861	Artischocke		X			
756	Löwenmäulchen		X			X	862	Heidekraut		X			
757	Garten-Montbretie		X			X	863	Rosen (Baumschulen), Schnittrosen		X			X
758	Halskräuter (Blaues Halskraut)		X			X	864	Rhododendron		X			
759	Gipskräuter (Schleierkraut)		X			X	910	Wildacker auf lw. Fläche	X				
760	Amerikanisches Pampasgras		X			X	911	Rübensamenvermehrung	X				
761	Kosmeen (Schmuckkörbchen)		X			X	912	Grassamenvermehrung	X				
762	Nachtkerzen (Diptam)		X			X							
763	Nachtkerzen (Gewöhnliche N.)		X			X							
764	Königskerzen (Großblütige K.)		X			X							